



Einstufungstest Deutsch
Kauffrau/Kaufmann E-/B-Profil
Nullserie 2016

Name _____

Vorname _____

Prüfungsdatum _____

Dauer 45 Minuten _____

Note _____

Bewertung	Maximale Punktzahl	Erreichte Punkte
Textverständnis		
Grammatik	30 Punkte	_____
Grammatik	20 Punkte	_____
Total	50 Punkte	_____

Die Expertin/Der Experte

Notenskala

6.0 = 50.0 – 46.0	3.0 = 22.0 – 18.0
5.5 = 45.5 – 41.5	2.5 = 17.5 – 13.5
5.0 = 41.0 – 37.0	2.0 = 13.0 – 09.0
4.5 = 36.5 – 32.5	1.5 = 08.5 – 04.5
4.0 = 32.0 – 27.5	1.0 = 04.0 – 00.0
3.5 = 27.0 – 22.5	

Lesen Sie den Text aufmerksam und lösen Sie die dazu gehörenden Aufgaben.

1 „So grusig, diese Bilder“, sagt Markus zu Zoran. Die beiden Viertklässler sind ins Rollenspiel vertieft, in dem es um illegale Handyinhalte geht.

5 Sebastian Rotzler, der Medienbeauftragte der Jugendorganisation Pro Juventute, führt die Klasse aus Untersiggenthal durch den Workshop «Handy und Gewalt». Es geht um Pornobilder und Happy Slapping, das Verprügeln von anderen und das Filmen oder Fotografieren der Gewalttaten mit dem Handy.

10 Haben Jugendliche und ihre Eltern die Handycosten im Griff? Ist jemand handyabhängig und wartet nervös auf die nächste SMS? Sebastian Rotzler ist eingeladen worden, um solche Fragen zu diskutieren. Pro Juventute bietet diese Kurse für 10- bis 18-Jährige an. Im Gespräch mit den Viertklässlern wird klar: Das portable Telefon dient vielen Jugendlichen hauptsächlich zur Kommunikation. Sie plaudern oder verabreden sich per SMS.

15 „Was macht ihr, wenn euch jemand Bilder von Gewalt oder Pornografie aufs Handy schickt?“, fragt Rotzler. Zwei Buben sind sich sicher: „Das würden wir sofort löschen.“ Ein paar andere protestieren: „Das glaubst du ja selbst nicht! Bestimmt würdest du das deinen Freunden zeigen.“ In Fünfergruppen müssen die Kinder nun Situationen spielen und eigene Lösungen zum Problem vorschlagen. Sind diese Zehnjährigen nicht zu jung dafür? „Das Thema ist leider schon in dieser Altersgruppe präsent“, sagt Rotzler, „aber um die Kinder nicht zu überfordern, thematisiere ich Gewalt und Pornografie in einer Sprache, die ihnen angemessen ist.“ Auch für die Klassenlehrer ist klar: „Wir möchten auch diejenigen, die noch nicht mit den Schattenseiten des Handygebrauchs konfrontiert worden sind, aufmerksam machen auf das, was illegal ist.“

25 In den Gruppenarbeiten wird schnell klar: Kinder sind rigoros im Strafenverteilen. Im Rollenspiel zeigen sie, wie sie als Eltern handeln würden, wenn sie ein Kind mit Gewalt- oder Pornobildern erwischen würden: Zimmerarrest, Fernsehverbot, kein Ausgang mehr.

30 Die Viertklässler lehnen Gewalt oder Pornografiedarstellungen auf Handys ab: „Das ist grässlich und illegal, wir wollen damit nichts zu tun haben.“ Die Zehnjährigen wissen nun, was verboten ist: In ihrem Alter können sie nämlich bereits strafrechtlich belangt werden.

Auf Papierbogen haben die Kinder das Wichtigste zusammengetragen: Fotos und Filme mit dubiosem Inhalt soll man löschen. Und gut ist, mit Lehrpersonen oder den Eltern darüber zu reden.

1. Kreuzen Sie an, welcher Titel sich am besten für den gesamten Text eignet.	1
--	----------

Handyverbot in der Schule	<input type="checkbox"/>	
Vom richtigen Umgang mit dem Handy	<input type="checkbox"/>	
Gewalt unter Viertklässlern	<input type="checkbox"/>	

2. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen gemäss dem Text richtig oder falsch sind. Berichtigen Sie falsche Aussagen in vollständigen Sätzen auf den Leerzeilen.	8
---	----------

	richtig	falsch	
Beispiel: Sebastian Rotzler ist der Lehrer der Untersiggenthaler Viertklässler. <i>Er ist der Medienbeauftragte von Pro Juventute..</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Im Workshop «Handy und Gewalt» geht es darum, über die Gefahren des Handys aufzuklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemäss Rotzler sind pornografische Darstellungen und Bilder von Gewalt bereits bei Viertklässlern ein Thema.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Workshop richtet sich nur an Schülerinnen und Schüler, die bereits mit Gewaltdarstellungen auf Handys konfrontiert worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
In der Rolle der Eltern würden Kinder eher milde Strafen verteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Störend ist, dass man von Gesetzes wegen gegen solch junge Leute vorgehen kann, die Pornos verbreiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. Kreuzen Sie an, was die folgenden Ausdrücke im Textzusammenhang bedeuten.	8
---	----------

illegal (Zeile 2)	<input type="checkbox"/> gefährlich	<input type="checkbox"/> verboten	<input type="checkbox"/> unsicher	
im Griff haben (Zeile 7)	<input type="checkbox"/> ergreifen	<input type="checkbox"/> unter Kontrolle haben	<input type="checkbox"/> bezahlen	
thematisieren (Zeile 20)	<input type="checkbox"/> zeigen	<input type="checkbox"/> verschweigen	<input type="checkbox"/> darüber reden	
belangen (Zeile 31)	<input type="checkbox"/> zur Verantwortung ziehen	<input type="checkbox"/> genügen	<input type="checkbox"/> berühren	

4. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Pronomen, Partikeln oder Endungen.	9
--	----------

Der Klassenlehrer engagiert sich die Jugendlichen, Anliegen er ernst nimmt.	
Aufklärung ist schon für 8- bis 10-Jährige sinnvoll, die Schülerinnen und Schüler heute sehr früh allerlei zweifelhaft..... Versuchung..... ausgesetzt sind.	
Sie hat sich entschieden, in Zukunft ihr Mobiltelefon zu verzichten.	
Es ist wichtig, die Jugendlichen lernen, man richtig mit dem Handy umgeht.	
Markus besitzt immer die neusten Handymodelle, er eigentlich knapp bei Kasse ist.	

5. Setzen Sie die Verben in die korrekte Zeitform.	4
---	----------

Als er auf dem Nachhauseweg war, bemerkte er, dass er sein Handy in der Schule(vergessen) .	
Markus (bezahlen) die Rechnung für sein Handy, das er letzte Woche bei einem Internethändler bestellt hat.	

**Einstufungstest Deutsch Lösung
Kauffrau/Kaufmann E-/B-Profil
Nullserie 2016**

Name **Lösung** _____

Vorname _____

Prüfungsdatum _____

Dauer 45 Minuten _____

Note _____

Bewertung	Maximale Punktzahl	Erreichte Punkte
Textverständnis		
Grammatik	30 Punkte	_____
Grammatik	20 Punkte	_____
Total	50 Punkte	_____

Die Expertin/Der Experte

Notenskala					
6.0	=	50.0	-	46.0	
5.5	=	45.5	-	41.5	
5.0	=	41.0	-	37.0	
4.5	=	36.5	-	32.5	
4.0	=	32.0	-	27.5	
3.5	=	27.0	-	22.5	
3.0	=	22.0	-	18.0	
2.5	=	17.5	-	13.5	
2.0	=	13.0	-	09.0	
1.5	=	08.5	-	04.5	
1.0	=	04.0	-	00.0	

Lesen Sie den Text aufmerksam und lösen Sie die dazu gehörenden Aufgaben.

1 „So grusig, diese Bilder“, sagt Markus zu Zoran. Die beiden Viertklässler sind ins Rollenspiel vertieft, in dem es um illegale Handyinhalte geht.

5 Sebastian Rotzler, der Medienbeauftragte der Jugendorganisation Pro Juventute, führt die Klasse aus Untersiggenthal durch den Workshop «Handy und Gewalt». Es geht um Pornobilder und Happy Slapping, das Verprügeln von anderen und das Filmen oder Fotografieren der Gewalttaten mit dem Handy.

10 Haben Jugendliche und ihre Eltern die Handykosten im Griff? Ist jemand handyabhängig und wartet nervös auf die nächste SMS? Sebastian Rotzler ist eingeladen worden, um solche Fragen zu diskutieren. Pro Juventute bietet diese Kurse für 10- bis 18-Jährige an. Im Gespräch mit den Viertklässlern wird klar: Das portable Telefon dient vielen Jugendlichen hauptsächlich zur Kommunikation. Sie plaudern oder verabreden sich per SMS.

15 „Was macht ihr, wenn euch jemand Bilder von Gewalt oder Pornografie aufs Handy schickt?“, fragt Rotzler. Zwei Buben sind sich sicher: „Das würden wir sofort löschen.“ Ein paar andere protestieren: „Das glaubst du ja selbst nicht! Bestimmt würdest du das deinen Freunden zeigen.“ In Fünfergruppen müssen die Kinder nun Situationen spielen und eigene Lösungen zum Problem vorschlagen. Sind diese Zehnjährigen nicht zu jung dafür? „Das Thema ist leider schon in dieser Altersgruppe präsent“, sagt Rotzler, „aber um die Kinder nicht zu überfordern, thematisiere ich Gewalt und Pornografie in einer Sprache, die ihnen angemessen ist.“ Auch für die Klassenlehrer ist klar: „Wir möchten auch diejenigen, die noch nicht mit den Schattenseiten des Handygebrauchs konfrontiert worden sind, aufmerksam machen auf das, was illegal ist.“

25 In den Gruppenarbeiten wird schnell klar: Kinder sind rigoros im Strafenverteilen. Im Rollenspiel zeigen sie, wie sie als Eltern handeln würden, wenn sie ein Kind mit Gewalt- oder Pornobildern erwischen würden: Zimmerarrest, Fernsehverbot, kein Ausgang mehr.

30 Die Viertklässler lehnen Gewalt oder Pornografiedarstellungen auf Handys ab: „Das ist grässlich und illegal, wir wollen damit nichts zu tun haben.“ Die Zehnjährigen wissen nun, was verboten ist: In ihrem Alter können sie nämlich bereits strafrechtlich belangt werden.

Auf Papierbogen haben die Kinder das Wichtigste zusammengetragen: Fotos und Filme mit dubiosem Inhalt soll man löschen. Und gut ist, mit Lehrpersonen oder den Eltern darüber zu reden.

1. Kreuzen Sie an, welcher Titel sich am besten für den gesamten Text eignet.	1
--	----------

Handyverbot in der Schule	<input type="checkbox"/>	
Vom richtigen Umgang mit dem Handy	<input checked="" type="checkbox"/>	
Gewalt unter Viertklässlern	<input type="checkbox"/>	

2. Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen gemäss dem Text richtig oder falsch sind. Berichtigen Sie falsche Aussagen in vollständigen Sätzen auf den Leerzeilen.	8
---	----------

	richtig	falsch	
Beispiel: Sebastian Rotzler ist der Lehrer der Untersiggenthaler Viertklässler. <i>Er ist der Medienbeauftragte von Pro Juventute..</i>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Im Workshop «Handy und Gewalt» geht es darum, über die Gefahren des Handys aufzuklären.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gemäss Rotzler sind pornografische Darstellungen und Bilder von Gewalt bereits bei Viertklässlern ein Thema.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Der Workshop richtet sich nur an Schülerinnen und Schüler, die bereits mit Gewaltdarstellungen auf Handys konfrontiert worden sind. Der Kurs richtet sich auch an diejenigen, die noch nicht mit den Schattenseiten des Handys konfrontiert worden sind.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
In der Rolle der Eltern würden Kinder eher milde Strafen verteilen. Sie verteilen im Rollenspiel rigorose Strafen (Zimmerarrest, Fernsehverbot etc.)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Störend ist, dass man von Gesetzes wegen gegen solche junge Leute vorgehen kann, die Pornos verbreiten. Bereits in ihrem Alter können die Jugendlichen strafrechtlich verfolgt werden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

3. Kreuzen Sie an, was die folgenden Ausdrücke im Textzusammenhang bedeuten.	8
---	----------

illegal (Zeile 2)	<input type="checkbox"/> gefährlich	<input checked="" type="checkbox"/> verboten	<input type="checkbox"/> unsicher
im Griff haben (Zeile 7)	<input type="checkbox"/> ergreifen	<input checked="" type="checkbox"/> unter Kontrolle haben	<input type="checkbox"/> bezahlen
thematisieren (Zeile 20)	<input type="checkbox"/> zeigen	<input type="checkbox"/> verschweigen	<input checked="" type="checkbox"/> darüber reden
belangen (Zeile 31)	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verantwortung ziehen	<input type="checkbox"/> genügen	<input type="checkbox"/> berühren

4. Ergänzen Sie die Lücken mit passenden Pronomen, Partikeln oder Endungen.	9
--	----------

Der Klassenlehrer engagiert sich für die Jugendlichen, deren Anliegen er ernst nimmt.	
Aufklärung ist schon für 8- bis 10-Jährige sinnvoll, da/weil die Schülerinnen und Schüler heute sehr früh allerlei zweifelhaften... Versuchungen..... ausgesetzt sind.	
Sie hat sich dafür/dagegen entschieden, in Zukunft auf ihr Mobiltelefon zu verzichten.	
Es ist wichtig, dass die Jugendlichen lernen, wie man richtig mit dem Handy umgeht.	
Markus besitzt immer die neusten Handymodelle, obwohl er eigentlich knapp bei Kasse ist.	

5. Setzen Sie die Verben in die korrekte Zeitform.	4
---	----------

Als er auf dem Nachhauseweg war, bemerkte er, dass er sein Handy in der Schule vergessen hatte(vergessen) .	
Markus bezahlt (bezahlen) die Rechnung für sein Handy, das er letzte Woche bei einem Internethändler bestellt hat.	

